

## Niederschrift

**über die 3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Mittwoch, 11.02.2015 um 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

### Ratsmitglieder

Herr Christoph Bosbach SPD

Frau Anne Kathrin Latt SPD Vertretung für Sandra Kollender

Herr Christopher Monheimius CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Michael Wegmann CDU

Frau Marianne Münnich Bündnis90/Die Grünen

Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke SPD

Frau Henrike Lindenberg SPD Vertretung für Matthias Ruschke

Herr Dr. Heimo Haupt AfD

Frau Julia Gerhard FDP

### Beratende Mitglieder

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden

Frau Jutta Leister-Tschakert Ev. Kirchengemeinde

Herr Gerhard M. Kühn Kath. Kirchengemeinde

Herr Axel Daldorf Stadtschulpflegschaft

Herr Jens Wachten Stadtschulpflegschaft

Frau Katinka Rother Jugendparlament

### Beiräte

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat

Frau Ingeborg Voos Seniorenbeirat

### Vertreter der Schulen

Frau Anke Habermeier Ferdinand-Lieven-Schule

Frau Heike Keding Wilhelm-Hüls-Grundschule

Herr Michael Tries Helmholtz-Gymnasium

### Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke

Frau Noosha Aubel

Frau Dr. Ute Belz

Herr Ulrich Brakemeier

Frau Simone Heese

Herr Klausgrete, Heiner  
Frau Claudia Ledzbor  
Frau Stefanie Walder

### **Tagesordnung:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

#### **Änderungen zur Tagesordnung**

#### **Einwohnerfragestunde**

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Inklusion - Dokumentation Fachabend Inklusion  
**WP 14-20 SV 51/051**
- 3 Verlängerung der Schulsozialarbeit nach BuT  
**WP 14-20 SV 51/050**
- 4 Neufassung der Satzung über die Teilnahme sowie die Erhebung von Gebühren im Rahmen von Elternbeiträgen in der "Offenen Ganztagsgrundschule" und der "Verlässlichen Grundschule 8-1" im Primarbereich.  
**WP 14-20 SV 51/048**
- 5 Bericht über die im Jahr 2014 gewährten Zuschüsse an die Sportvereine  
**WP 14-20 SV 51/046**
- 6 Zuschussantrag des TC Hilden e.V. im SV Hilden Ost e.V.  
**WP 14-20 SV 51/047**
- 7 Zuschussantrag des Wassersportzentrum am Elbsee e.V.  
**WP 14-20 SV 51/049**
- 8 Haushaltsplanung 2015 - Änderungsliste  
**WP 14-20 SV 51/044**
- 9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

## **Eröffnung der Sitzung**

---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen sind.

Danach verpflichtete sie Herrn **Jens Wachten** für die Stadtschulpflegschaft zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

## **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Keine

## **Einwohnerfragestunde**

---

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

### **1 Befangenheitserklärungen**

---

Keine

### **2 Inklusion - Dokumentation Fachabend Inklusion**

WP 14-20 SV  
51/051

**Herr Bosbach** fragte nach, wie die Resonanz auf die angebotenen Fortbildungen rund um die Inklusion sei.

**Frau Dr. Belz** teilte mit, die Resonanz sei überwältigend. Bisher seien 349 Anmeldungen eingegangen. Alle Anmeldungen könnten jedoch keine Berücksichtigung finden und Interessenten müssten auf eine Warteliste gesetzt werden.

**Herr Wegmann** und **Herr Burchartz** erklärten, es habe sich bei dem Fachabend Inklusion um eine sehr interessante Veranstaltung mit einer großen Resonanz gehandelt.

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm die Ausführungen der Verwaltung zum Fachabend Inklusion 2014 zur Kenntnis.

Nach kurzer Aussprache nahm der Ausschuss für Schule und Sport den Bericht zur Fortsetzung und Finanzierung der Schulsozialarbeit zur Kenntnis.

- |   |                                                                                                                                                                                                        |                       |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 4 | Neufassung der Satzung über die Teilnahme sowie die Erhebung von Gebühren im Rahmen von Elternbeiträgen in der "Offenen Ganztagsgrundschule" und der "Verlässlichen Grundschule 8-1" im Primarbereich. | WP 14-20 SV<br>51/048 |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

**Frau Gerhard** stellte für FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„ Hiermit beantragen wir den Sockelbetrag des Bruttojahreseinkommens als Berechnungsgrundlage der Elternbeiträge von 20.000 Euro auf 25.000 Euro zu erhöhen.

Begründung:

Bei einem Bruttojahreseinkommen knapp über 20.000 Euro sind alleinerziehende Väter oder Mütter mit z.B. zwei Kindern finanziell zu stark belastet.

Eine Verkäuferin in NRW mit einem durchschnittlichen Einkommen von 1.800 Euro liegt dadurch schon bei einem Jahresbruttoeinkommen von 21.600 Euro. Auch bei einer Werbungskostenpauschale von 1.000 Euro, laut der Hildener Satzung § 6, liegt das Bruttoeinkommen immer noch über dem Sockelbetrag. Bei einer Gehaltshöhe sind zwar keine Steuern zu entrichten, aber die Sozialabgaben sind weiterhin abzuführen, so dass ein monatliches Nettogehalt von ca. 1.350 Euro zu Verfügung steht.

Bei diesem Beispiel muss der volle Elternbeitrag von 63 Euro plus 47,50 Euro Essensgeld, also ein Gesamtbeitrag von 110,50 Euro pro Monat entrichtet werden.

Für die FDP-Fraktion ist nicht nachzuvollziehen, warum bei der derzeitigen Kostensteigerung, wie z.B. Miete und Nebenkosten, der Sockelbetrag des Bruttojahreseinkommens auf 20.000 Euro gesenkt wurde.“

**Herr Bosbach** regte an, die Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verlegen. Er bat die Verwaltung zu ermitteln, wie viele Familien von dieser Änderung betroffen seien und welche finanziellen Auswirkungen die Anhebung des Sockelbetrages auf den Haushalt 2015 habe.

**Frau Kittel** befürwortete die Verschiebung der Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss und brachte für die Bürgeraktion nachfolgenden Antrag ein.

„ Zur Vermeidung unverhältnismäßiger sozialer Härtefälle beantragt die Bürgeraktion, den Schwellenwert von 25.000 Euro bei der Berechnung des Elternbeitrags gegenüber der bisherigen Regelung nicht zu verändern.

Begründung:

Die in der Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Erhöhungen der Elternbeiträge sind begründet und vertretbar, soweit sie mit den Leistungsverbesserungen einhergehen. Jedoch befürchten wird durch die grundsätzliche Veränderung der Berechnungsgrundlage, wie das Abstufen der Freigrenze von 20.000 Euro eine soziale Schieflage.“

**Frau Münnich** merkte an, die Einführung des neuen Sockelbetrages von über 75.000 Euro Bruttojahreseinkommen würde eventuell entstehende Defizite durch Absenkung der ersten Einkommensgruppe auf 20.000 Euro kompensieren. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde den Antrag der FDP-Fraktion unterstützen.

**Herr Schreier** fragte nach, ob es der Verwaltung möglich sei, schon in der heutigen Sitzung finanzielle Auswirkungen aufzuzeigen, damit eine Beschlussfassung erfolgen könne.

**Herr Beig. Gatzke** teilte mit, dass im Rahmen der Ertragskalkulation geschätzt worden sei, dass 10% der Eltern, die bislang betragsfrei waren, durch die Absenkung der Einkommensgrenze auf 20.000 Euro nunmehr beitragspflichtig werden würden. Dies könnten mehr oder weniger sein. Dadurch entstehe eine Mehreinnahme in Höhe von 11.000 Euro im Jahr 2015 und von 26.400 Euro im Jahr 2016. Die Anpassung der Elternbeiträge sei ein Baustein, der den zusätzlichen Aufwand, der sich aus der Umsetzung des neuen Rahmenkonzeptes OGS 2020 ergebe, mit finanziere. Er wies daraufhin, dass in der Vergangenheit von verschiedenen Fraktionen erwartet worden sei, den Kostendeckungsgrad im OGS-Bereich anzuheben. Selbstverständlich stünde es dem Fachausschuss frei, die alte Einkommensgrenze beizubehalten. Mit diesem Beschluss müssten dann auch über die Änderungsliste die finanziellen Auswirkungen korrigiert werden.

Die Vorsitzende unterbrach um 19:20 Uhr die Sitzung für fünf Minuten.

Nach der Unterbrechung teilte die Vorsitzende mit, dass sich die Fraktionen auf den Kompromiss, die untere Bruttojahreseinkommensgrenze im Haupt- und Finanzausschuss und über die anderen Beitragsänderungen im heutigen Ausschuss zu entscheiden, geeinigt hätten.

Danach ließ die Vorsitzende über die einzelnen Bruttojahreseinkommen von 37.500 Euro bis über 75.000 Euro und über die Satzung abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt die im Wortlaut vorliegende Satzung der Stadt Hilden über die Teilnahme sowie die Erhebung von Gebühren im Rahmen von Elternbeiträgen in der „Offenen Ganztagsgrundschule“ und der „Verlässlichen Grundschule 8-1 im Primarbereich“ vom 18.03.2015 mit Ausnahme der untersten Einkommensgrenze der Elternbeitragstabelle. Über die unterste Einkommensgrenze wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

5 Bericht über die im Jahr 2014 gewährten Zuschüsse an die Sportvereine

WP 14-20 SV  
51/046

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm den Bericht über die im Jahr 2014 gewährten Zuschüsse an die Sportvereine zur Kenntnis.

---

Nach kurzer Aussprache fasste der Ausschuss für Schule und Sport nachfolgenden Beschluss.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt auf der Grundlage der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine, dem TC Hilden e.V. im SV Hilden Ost e.V. einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.583,13 € zu bewilligen.

Die Auszahlung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abschnittes V der städtischen Zuschussrichtlinien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

Der Ausschuss für Schule und Sport fasste nachfolgenden Beschluss.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt auf der Grundlage der Richtlinien zu Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine, dem Wassersportzentrum am Elbsee e.V. einen städtischen Zuschuss in Höhe von maximal 13.503,72 € zu bewilligen. Die Auszahlung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abschnittes V der städtischen Zuschussrichtlinien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

Die beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2015 sind in der als **Anlage** beigefügten Änderungsliste dokumentiert.

## 9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

**Herr Beig. Gatzke** teilte mit, dass die Schulleiterstelle an der GGS Elbsee durch Frau Gierke und an der Adolf-Kolping-Schule durch Frau Springenberg besetzt wurde. Beide Schulleiterinnen kämen von der jeweiligen Hildener Schule. Sie hätten die entsprechenden Schulkonzepte wesentlich mit geprägt und würden diese im Sinne der Schule weiter fortführen.

## 10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Keine

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Claudia Schlottmann  
Vorsitzende

Simone Heese  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

Reinhard Gatzke  
Beigeordneter